

**Bedienungs-, Wartungs- und  
Instandhaltungsanleitung für  
unsere Holz- und Kunststofffenster,  
-türen, sowie Rolläden**



**FTR**

**Fenster- und Türenwerk  
Rösler GmbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren neuen Fenstern möchten wir Sie beglückwünschen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die von uns hergestellten bzw. eingebauten Fenster und Sonnenschutzanlagen sind Gebrauchsgegenstände, die bereits mit Nutzungsbeginn in jedem Fall regelmäßig gewartet und instand gehalten werden müssen. Dazu erhalten Sie diese Unterlagen, um Schäden und Fehlbedienungen zu verhindern und Ihnen die Freude an Ihrem neuen Produkt möglichst lange zu erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass Funktionsbeeinträchtigungen oder Verschleiß von Teilen, die sich im Rahmen der normalen Nutzung üblicherweise einstellen, von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Sie können die angefügten Maßnahmen entweder selbst ausführen oder sich für einen Wartungsvertrag mit unserem Hause entscheiden.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren neuen Fenstern und Türen viel Freude.

Freundliche Grüße  
Ihr Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH



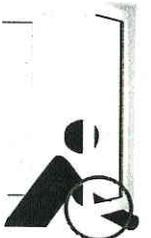
## Bitte beachten Sie folgende Dinge:



Vermeiden Sie das Einbringen von Gegenständen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.



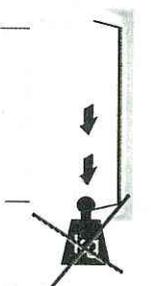
Vorsicht bei der Öffnungsstellung des Flügels.  
**VERLETZUNGSGEFAHR** durch Windeinwirkung!



Vorsicht vor dem Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!  
**VERLETZUNGSGEFAHR !!**



Nicht den Flügel gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) drücken !



Zusatzbelastung des Flügels



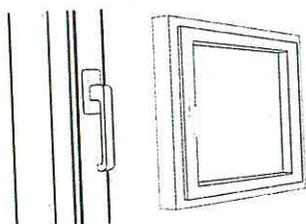
Vorsicht bei Öffnungsstellung des Flügels.  
**ABSTURZGEFAHR!**

## 1. Empfehlungen nach dem Einbau bzw. während der Bauzeit

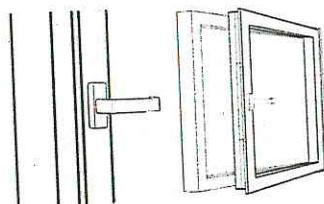
- **Schutz der Elemente**  
Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!
- **Abkleben mit geeigneten Klebebändern**  
Beim Abkleben zum Schutz der Fenster nur für Acryl-Oberflächen geeignete Klebebänder benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.
- **Reinigung von Glas**  
Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche.  
Aufkleber und Verschmutzungen spätestens 3 Monate nach Einbau entfernen, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können.
- **Reinigung von Silikon**  
Die Silikon-Versiegelung ist erst nach 3-4 Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (nur mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck um einen „Radiergummi-“ oder „Schmierfilm-“ Effekt zu vermeiden.
- **Reinigung von Holzoberflächen**  
Die Oberflächen auf Beschädigungen überprüfen. Schadstellen sofort selbst ausbessern bzw. von einem Fachmann ausbessern lassen. Reinigen sie die Oberflächen erst nach ca. 6 Wochen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, um Oberflächenschäden zu vermeiden.
- **Extrem viel Lüften**  
Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es (vor allem in der Bauphase) ausreichender und großflächiger Lüftung (Kipplüftung ist hierbei nicht ausreichend).
- **Bauphase**  
Während der Bauphase ist hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten sind entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

## 2. Bedienungsanleitung

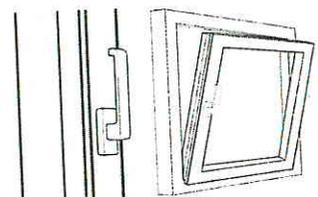
Im Folgenden wird Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fenster oder einer Fenstertür erläutert.



Schließstellung  
des Flügels



Öffnungsstellung  
des Flügels



Kippstellung  
des Flügels

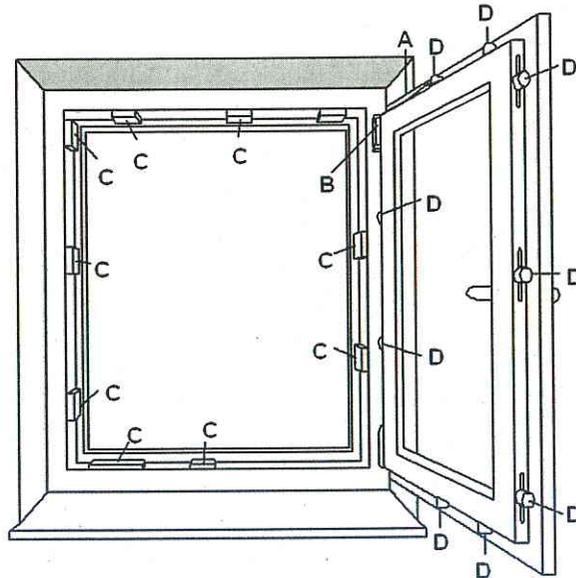
### 3. Beschlagspflege

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen. Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

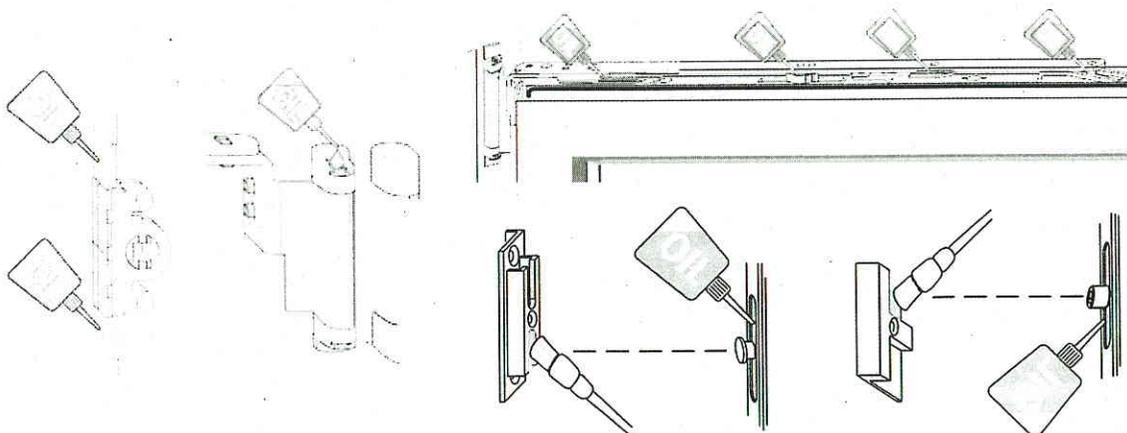
- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile von einem Fachmann erneuern lassen.

Pos.: A, C, D  
Funktionsrelevante  
Schmierstellen

Pos.: B  
Sicherheitsrelevante  
Schmierstellen



- bewegliche Teile, Verschlussstellen, Auflaufbock am Kippschließblech sollten geölt bzw. gefettet werden (Hierzu handelsübliche Schmiermittel z.B. Kriechöl - ohne Silikon verwenden).



- Bei der Behandlung der Oberflächen ist darauf zu achten, dass die Beschlagsteile nicht überstrichen werden.
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.

## 4.1. Reinigung von Kunststofffenstern

Scheiben, Rahmen, Dichtlippen mit warmem Wasser unter Zusatz von mildem Haushaltsreiniger abwaschen. Scheiben können mit modernem Glasreiniger gesäubert werden. Hartnäckigen Schmutz auf dem Rahmen mit PVC-Reiniger behandeln.  
Keinesfalls grobe Scheuermittel, harte Gegenstände oder Lösungsmittel verwenden.

## 4.2. Oberflächenpflege/-wartung von Holzoberflächen

Grundsätzlich gilt: "Pflegen statt Streichen"!

Das heißt, Sie können durch regelmäßige Pflege sowohl den Zeitpunkt für den ersten Wartungsanstrich erheblich verzögern als auch die Lebensdauer Ihres Fensters entscheidend verlängern.

Es ist ganz normal, dass Oberflächen die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen) einer Pflege bedürfen.

Bereits nach dem Einbau und danach in jährlichen Abständen sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

### Wie funktioniert die richtige Pflege der Oberfläche?

#### 1. Reinigen der Oberfläche

Die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters mit viel Wasser und milden Reinigungsmittel wie Neutralseife (wir empfehlen auf den Einsatz von chemischen Mittel zu verzichten) reinigen.

Um irreparable Schäden zu vermeiden sollte auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen, usw. verzichtet werden.

Bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln als auch den Einsatz von scharfen Putzmitteln vermeiden.

#### 2. Aufbringen einer Pflegemilch

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollte nach der Fensterreinigung aufgetragen werden. Eine solche Pflegemilch wertet den Lasurfilm auf, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik der Fensteroberfläche.

Bei dieser Tätigkeit sollten Sie auch gleich auf Beschädigungen der Fensteroberfläche achten.

### Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege und Renovierung

- Helle Lasuren benötigen kürzere Pflegeintervalle
- Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- Oberfläche  $\frac{1}{4}$  - jährlich auf evtl. Schäden oder Verwitterungen kontrollieren.
- Stark beanspruchte Stellen z.B. untere Flügelschräge und untere Hirnholzstellen öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- Verwenden Sie nur hochwertige Farben und Pflegeprodukte
- In den empfohlenen Renovierungsintervallen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten. Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Fensterhersteller.
- Farbschäden sollten immer umgehend beseitigt werden. So verhindern sie, dass durch Fehlerstellen eindringendes Wasser Schäden im Holz verursacht.

- Als grobe Richtung für die Pflege und Wartung kann von folgenden Intervallen ausgegangen werden:

Starke Bewitterung (Wetter- / Schlagseite)	alle 2 bis 3 Jahre
Für helle Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 2 bis 3 Jahre
Für mittlere Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 4 bis 10 Jahre
Für dunkle Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 5 bis 15 Jahre

## 5. Lüftung

„Richtiges Lüften“ bedeutet gesünder zu wohnen und sparsamer zu heizen!

Um Erscheinungen wie Kondensat auf Wärmeschutzverglasungen, feuchte Wände oder Stockflecken in Raumecken, usw. zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

- Morgens alle Räume ca. 20 bis 30 Minuten lüften!
- Je nach Nutzung auch tagsüber die Räume 3 - 4mal jeweils für ca. 15 Minuten lüften!
- Da eine Kippstellung der Fenster für eine wirkungsvolle Lüftung nicht ausreichend ist, bitte die Fenster weit öffnen. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung aus!
- Ist bei Ihnen - aus Schallschutz- oder Sicherheitsgründen - eine Stoßlüftung nicht möglich sein, sollten Sie Ihren Fachbetrieb ansprechen.  
Hier erhalten Sie Informationen, mit welchen Systemen auch in diesen Fällen eine ausreichende Lüftung umzusetzen ist.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßlüftung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmedämmend. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und gesundes Wohnklima.

## 6. Bedienung Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente

- Verschlussstellung: Fenstergriff senkrecht nach unten zeigend
- Kippstellung: Schwenken des Handhebels um 90°
- Schiebestellung: Handhebel weiterschwenken um 45° nach oben. Flügel fährt unten aus. Handhebel zurückstellen und Flügel öffnen
- Schließen: Flügel zuschieben bis er automatisch in die Kippstellung läuft. Handhebel nach unten drehen und Flügel schließen, ohne Druck auf den Flügel auszuüben.

## 7. sonstige Hinweise

- Haustüren sind nur im zugeschlossenen Zustand zugluftdicht. Im unverschlossenen Zustand können Zugerscheinungen nicht ausgeschlossen werden.

# BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

## EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN

### WICHTIG

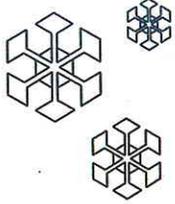
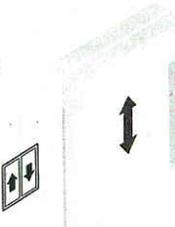


Bitte lesen Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht der Gewährleistung**. **Bewahren** Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung **gut auf** bzw. geben Sie es **beim Verkauf** mit, es enthält auch **Hinweise zur Wartung und Instandsetzung**.

Dieser Rolladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert und eingebaut**. **Reparaturen und Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rolläden gültig.

## Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rolläden

<p><b>Rolladenbedienung bei Sturm</b></p> <p><b>Schließen</b> Sie bei <b>stärkerem Wind Ihre Fenster</b>. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p>  <p><b>HINWEIS</b> Geschlossene Rolläden können bei geöffnetem Fenster <b>nicht</b> jeder Windlast widerstehen.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Die angegebene Windklasse ist <b>nur</b> bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p>	<p><b>Rolladenbedienung bei Hitze</b></p> <p>Bei <b>Verwendung</b> von Rolläden als <b>Sonnenschutz</b> empfehlen wir Ihnen, diese <b>nicht vollständig zu schließen</b>, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p>  <p>Bei <b>Kunststoffrolläden</b> wird außerdem die <b>Gefahr von Verformungen verringert</b>.</p>
<p><b>Rolladenbedienung bei Kälte</b></p> <p>Bei Frost kann der Rolladen anfrieren. <b>Vermeiden</b> Sie eine <b>gewaltsame Betätigung</b> und <b>verzichten</b> Sie bei festgefrorenem Rolladen auf ein <b>Öffnen</b> oder <b>Schließen</b>.</p>  <p><b>HINWEIS</b> Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>	<p><b>Vorgehen im Winter</b></p> <p>Bei automatischen Steuerungen die <b>Automatik abschalten</b>, wenn ein Anfrieren droht.</p> 
<p><b>Verfahrbereich des Rolladens</b></p> <p>Das Abfahren des Rolladens darf <b>nicht</b> behindert werden.</p> <p><b>HINWEIS</b> Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse dem Laufbereich des Rolladens versperren.</p> 	<p><b>Falschbedienung</b></p> <p>Schieben Sie den Rolladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p> 
<p><b>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung</b></p> <p>Produkt <b>nicht</b> mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p> 	<p><b>Zugängigkeit der Bedienelemente beschr.</b></p> <p>Lassen Sie <b>Kinder nicht</b> mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rolladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p> 

## FORTSETZUNG: Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rolläden

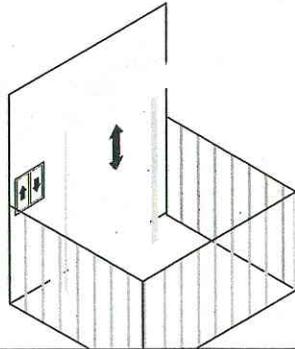
### Automatische Rolläden vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem **einzigen Zugang** zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rolladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich **aussperren**.



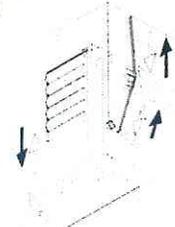
#### HINWEIS

Schalten Sie bei der **Benutzung** des Balkons bzw. der Terrasse die **Automatik ab**. Sie verhindern damit ein Aussperren.

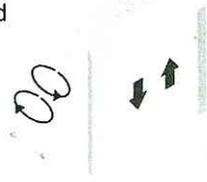


## Bedienung von Hand

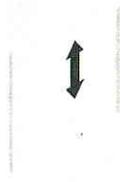
### Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

Rolladen öffnen/ schließen (allgemeines Vorgehen)	Rolladen öffnen/ schließen
<p>Beim <b>Öffnen</b> den Aufzugsgurt im <b>letzten Drittel langsam betätigen</b>. Rolladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Beim <b>Schließen</b> den Aufzugsgurt im <b>letzten Drittel langsam betätigen</b>. Den Aufzugsgurt nie loslassen.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p> 	<p>Aufzugsgurt immer <b>gleichmäßig und senkrecht</b> nach unten bzw. aus der Wicklergehäuse ziehen.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.</p> <p> <b>ACHTUNG</b> Aufzugsgurt wird <b>automatisch im Gurtwickler aufgewickelt</b>. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, <b>nie loslassen</b>.</p> 

### Kurbel (Handkurbel)

Rolladen öffnen/ schließen
<p>Vor dem <b>vollständigen Öffnen</b> die <b>Drehbewegung</b> der Kurbel <b>verlangsamen</b>. Rolladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem <b>vollständigen Schließen</b> die <b>Drehbewegung</b> der Kurbel <b>verlangsamen</b>. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p> <b>ACHTUNG</b> Kurbel bei <b>vollständig geöffnetem</b> Rolladen <b>nicht gewaltsam weiterdrehen</b>. Kurbel bei <b>vollständig geschlossenem</b> Rolladen <b>nicht weiter</b> in Abwärtsrichtung <b>drehen</b>, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p> 

# Bedienung mit Elektromotor

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter	Betätigung mit Rastschalter
<p>Durch <b>Drücken</b> und <b>Halten</b> der entsprechenden <b>Taste (AUF/ AB)</b> bzw. durch <b>Drehen</b> und <b>Halten</b> des <b>Schaltknebels (LINKS/ RECHTS)</b> bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Durch <b>Loslassen</b> der <b>Taste</b> bzw. des <b>Schaltknebels</b> <b>stoppt</b> der Rolladen.</p> 	<p>Durch <b>Drücken</b> der entsprechenden <b>Taste (AUF/ AB)</b> bzw. durch <b>Drehen</b> des <b>Schaltknebels (LINKS/ RECHTS)</b> bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Durch <b>Drücken</b> der <b>Stop-Taste</b> oder der <b>Taste</b> für die <b>Gegenrichtung</b> (je nach Schalterausführung) bzw. durch <b>Zurückdrehen</b> des <b>Schaltknebels</b> <b>stoppt</b> der Rolladen.</p> 
<p><b>Betätigung mit Automatiksteuerung</b></p>	
<p>siehe beigelegte Anleitung</p>	

# Wartung und Pflege

Pflege	Wartung
<p>Um eine <b>lange Lebensdauer</b> zu gewährleisten, <b>empfehlen</b> wir Ihnen, die Oberfläche des Rolladens <b>regelmäßig zu reinigen</b>.</p> <p> <b>HINWEIS</b> <b>Entfernen</b> Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur <b>Reinigung</b> der Oberflächen verwenden Sie <b>geeignete Reiniger</b>.</p> 	<p><b>Überprüfen</b> Sie <b>regelmäßig</b> die Bedienteile auf <b>sichtbaren Verschleiß</b> und <b>Beschädigung</b> und das Produkt auf <b>Standfestigkeit</b>.</p> <p>Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung <b>rechtzeitig</b> durch einen <b>Fachmann erneuern</b>. <b>Nur Original-Ersatzteile verwenden</b>.</p> <p> <b>HINWEIS</b> Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rolladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.</p> 